

Notebook-Tour

Teilenummer des Dokuments: 430241-041

Januar 2007

In diesem Handbuch werden die Hardwaremerkmale
des Computers beschrieben.

Inhaltsverzeichnis

1 Komponenten

Komponenten an der Oberseite	1–2
LEDs	1–2
TouchPad	1–6
Tasten, Schalter und Lesegerät	1–7
Tasten im Tastenfeld	1–11
Kurzbeschreibung der Fn-Tastenkombinationen ..	1–13
Komponenten an der Vorderseite	1–14
Komponenten an der Rückseite	1–16
Komponenten an der rechten Seite	1–18
Komponenten an der linken Seite	1–20
Komponenten an der Unterseite	1–22
WLAN-Antennen (bestimmte Modelle)	1–26
Zusätzliche Hardwarekomponenten	1–27
Etiketten	1–28

2 Technische Daten

Betriebsumgebung	2–1
Nominale Eingangsleistung	2–2

Index

Komponenten

In diesem Kapitel werden die Hardwaremerkmale des Computers beschrieben.

So zeigen Sie eine Liste der im Computer installierten Hardware an:

1. Wählen Sie *Start > Arbeitsplatz > Systemeigenschaften*.
2. Klicken Sie auf der linken Seite auf *Geräte-Manager*.

Im Geräte-Manager können Sie auch Hardware hinzufügen oder die Konfiguration Ihrer Geräte ändern.



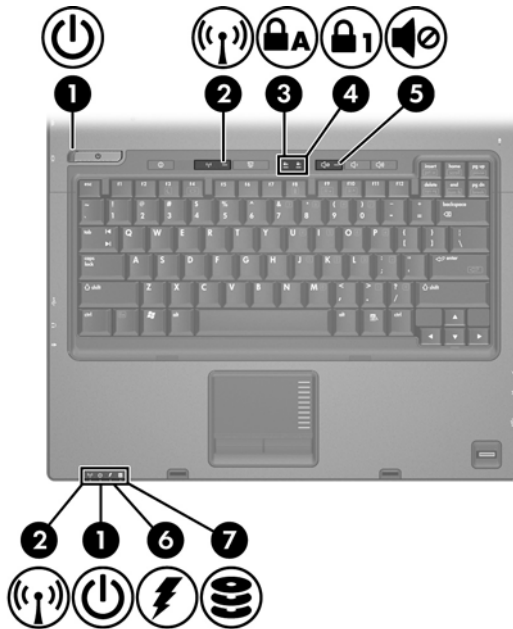
Die Komponenten des Computers können sich je nach Region und Modell unterscheiden. Die Abbildungen in diesem Kapitel veranschaulichen die außen sichtbaren Merkmale, die standardmäßig zum Lieferumfang der meisten Computermodele gehören.

Komponenten an der Oberseite

LEDs



Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.



Komponente	Beschreibung
❶ Betriebsanzeigen* (2)	Leuchten: Der Computer ist eingeschaltet. Blinken: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. Leuchten nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.

(wird fortgesetzt)

Komponente	Beschreibung
② Wireless-LEDs [†] (2)	Leuchten: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth®-Gerät, ist eingeschaltet.
③ LED für Feststelltaste	Leuchtet: Die Feststelltaste ist aktiviert.
④ LED für Num-Taste	Leuchtet: Die Num-Funktion bzw. der integrierte Ziffernblock ist aktiviert.
⑤ Stummschalt-LED	Leuchtet: Die Computerlautsprecher sind ausgeschaltet.
⑥ Akkuanzeige	<p>Leuchtet gelb: Ein Akku wird geladen.</p> <p>Leuchtet grün: Der Akku ist nahezu vollständig geladen.</p> <p>Blinkt gelb: Ein Akku, der die einzige Stromquelle des Systems bildet, hat einen niedrigen Akkuladestand erreicht. Wenn ein Akku einen kritischen Akkuladestand erreicht, beginnt die Akkuanzeige schnell zu blinken.</p> <p>Leuchtet nicht: Bei Anschluss des Computers an eine externe Stromquelle wird die Akkuanzeige ausgeschaltet, wenn alle Akkus im Computer vollständig aufgeladen sind. Wenn der Computer nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, leuchtet die Anzeige solange nicht, bis der Akku einen niedrigen Akkuladestand erreicht.</p>
⑦ Laufwerkanzeige	Blinkt: Auf die Festplatte oder das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen.

*Die beiden Betriebsanzeigen zeigen dieselben Informationen an. Die LED auf der Betriebstaste ist nur bei geöffnetem Computer sichtbar. Die Betriebsanzeige an der Vorderseite des Computers ist auch bei geschlossenem Computer sichtbar.

[†]Die beiden Wireless-LEDs zeigen dieselben Informationen an. Die LED auf der Wireless-Taste ist nur bei geöffnetem Computer sichtbar. Die Wireless-LED an der Vorderseite des Computers ist auch bei geschlossenem Computer sichtbar.



Komponente	Beschreibung
❶ Betriebsanzeigen* (2)	Leuchten: Der Computer ist eingeschaltet. Blinken: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. Leuchten nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.
❷ Wireless-LEDs† (2)	Leuchten: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth-Gerät, ist eingeschaltet.
❸ LED für Feststelltaste	Leuchtet: Die Feststelltaste ist aktiviert.
❹ LED für Num-Taste	Leuchtet: Die Num-Funktion bzw. der integrierte Ziffernblock ist aktiviert.

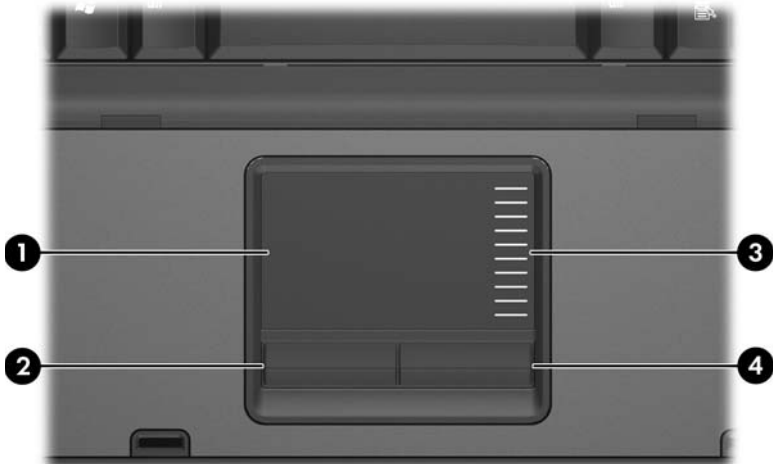
(wird fortgesetzt)

Komponente	Beschreibung
⑤ Akkuanzeige	<p>Leuchtet gelb: Ein Akku wird geladen. Leuchtet grün: Der Akku ist nahezu vollständig geladen.</p> <p>Blinkt gelb: Ein Akku, der die einzige Stromquelle des Systems bildet, hat einen niedrigen Akkuladestand erreicht. Wenn ein Akku einen kritischen Akkuladestand erreicht, beginnt die Akkuanzeige schnell zu blinken.</p> <p>Leuchtet nicht: Bei Anschluss des Computers an eine externe Stromquelle wird die Akkuanzeige ausgeschaltet, wenn alle Akkus im Computer vollständig aufgeladen sind. Wenn der Computer nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, leuchtet die Anzeige solange nicht, bis der Akku einen niedrigen Akkuladestand erreicht.</p>
⑥ Laufwerkanzeige	<p>Blinkt: Auf die Festplatte oder das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen.</p>

*Die beiden Betriebsanzeigen zeigen dieselben Informationen an. Die LED auf der Betriebstaste ist nur bei geöffnetem Computer sichtbar. Die Betriebsanzeige an der Vorderseite des Computers ist auch bei geschlossenem Computer sichtbar.

†Die beiden Wireless-LEDs zeigen dieselben Informationen an. Die LED auf der Wireless-Taste ist nur bei geöffnetem Computer sichtbar. Die Wireless-LED an der Vorderseite des Computers ist auch bei geschlossenem Computer sichtbar.

TouchPad



Komponente	Beschreibung
❶ TouchPad*	Zum Bewegen des Zeigers und Auswählen und Aktivieren von Objekten auf dem Bildschirm. Kann für die Ausführung zusätzlicher Mausfunktionen wie Bildlauf, Auswahl und Doppelklick konfiguriert werden.
❷ Linke TouchPad-Taste*	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
❸ TouchPad-Bildlauffeld	Ermöglicht den Bildlauf nach oben oder unten.
❹ Rechte TouchPad-Taste*	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.

*In dieser Tabelle sind die Standardeinstellungen beschrieben. Wenn Sie die TouchPad-Eigenschaften anzeigen und ändern möchten, wählen Sie *Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Maus*.

Tasten, Schalter und Lesegerät




Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.

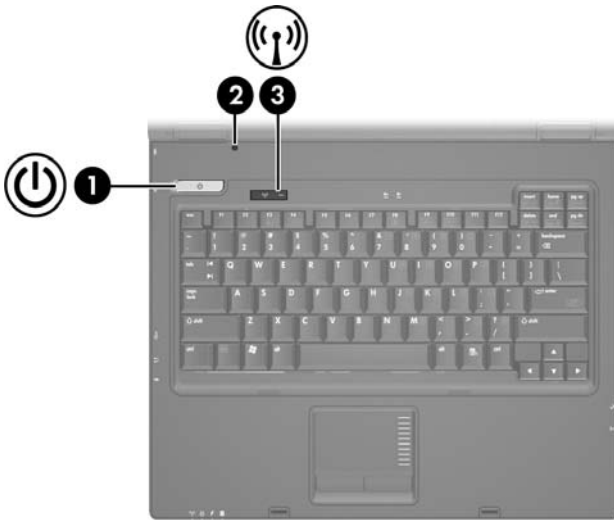


Komponente	Beschreibung
1 Betriebstaste	<p>Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten.</p> <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und die Windows® Verfahren zum Herunterfahren nicht verwendet werden können, halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Weitere Energieeinstellungen finden Sie unter <i>Start > Systemsteuerung > System und Wartung > Energieoptionen</i>.</p>

(wird fortgesetzt)


Komponente	Beschreibung
② Displayschalter	Leitet den Energiesparmodus ein, wenn das Display geschlossen wird, während der Computer eingeschaltet ist.
③ Info Center-Taste	Startet Info Center, über das Sie auf verschiedene Softwarelösungen zugreifen können.
④ Wireless-Taste*	<p>Schaltet die Wireless-Funktion ein oder aus, stellt jedoch keine Wireless-Verbindung her.</p> <p> Zum Aufbau einer Wireless-Verbindung muss bereits ein WLAN eingerichtet sein.</p>
⑤ Präsentations-Taste	Zum Starten der Präsentationsfunktion.
⑥ Stummschalttaste	Zum Stummschalten oder erneuten Einschalten der Computerlautsprecher.
⑦ Leiser-Taste	Zum Verringern der Lautstärke.
⑧ Lauter-Taste	Zum Erhöhen der Lautstärke.
⑨ Internes Mikrofon	Für Audioaufzeichnungen.
⑩ Fingerabdruck-Lesegerät (bestimmte Modelle)	Ermöglicht die Anmeldung bei Windows über einen Fingerabdruck anstatt über ein Kennwort.

*In dieser Tabelle sind die Standardeinstellungen beschrieben. Informationen zum Ändern der Standardeinstellungen finden Sie in den Benutzerhandbüchern unter Hilfe und Support.



Komponente	Beschreibung
<p>❶ Betriebstaste</p>	<p>Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie die Betriebstaste, um den Computer einzuschalten.</p> <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und die Windows® Verfahren zum Herunterfahren nicht verwendet werden können, halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Weitere Energieeinstellungen finden Sie unter <i>Start > Systemsteuerung > System und Wartung > Energieoptionen</i>.</p>

(wird fortgesetzt)

Komponente	Beschreibung
② Displayschalter	Leitet den Energiesparmodus ein, wenn das Display geschlossen wird, während der Computer eingeschaltet ist.
③ Wireless-Taste*	Schaltet die Wireless-Funktion ein oder aus, stellt jedoch keine Wireless-Verbindung her.  Zum Aufbau einer Wireless-Verbindung muss bereits ein WLAN eingerichtet sein.

*In dieser Tabelle sind die Standardeinstellungen beschrieben. Informationen zum Ändern der Standardeinstellungen finden Sie in den Benutzerhandbüchern unter Hilfe und Support.

Tasten im Tastenfeld




Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computer optisch leicht von den Abbildungen in diesem Kapitel.



Komponente	Beschreibung
❶ Esc-Taste	Diese Taste zeigt in Verbindung mit der Fn -Taste Systeminformationen an.
❷ Fn-Taste	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen, wenn sie zusammen mit einer Funktionstaste oder der Esc -Taste gedrückt wird.
❸ Windows Logo-Taste	Zeigt das Windows Startmenü an.
❹ Windows Anwendungstaste	Dient zum Einblenden des Shortcut-Menüs für Objekte unter dem Zeiger.
❺ Tasten des integrierten Ziffernblocks	Können wie die Tasten eines externen Ziffernblocks verwendet werden.

(wird fortgesetzt)

Komponente	Beschreibung
⑥ Bearbeitungstasten	Tasten zur Hilfe beim Bearbeiten von Dokumenten oder Dateien. Diese Tasten können auch zusammen mit der Fn -Taste für häufig verwendete Systemfunktionen verwendet werden.
⑦ Funktionstasten	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen in Kombination mit der Fn -Taste.  Eine Beschreibung der einzelnen Fn -Tastenkombinationen finden Sie in der Tabelle unter „ Kurzbeschreibung der Fn-Tastenkombinationen “.

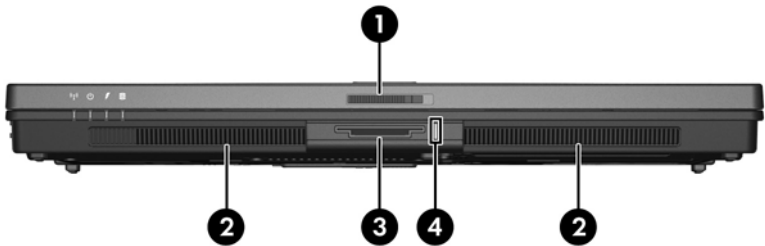
Kurzbeschreibung der Fn-Tastenkombinationen

Funktion	Taste oder Fn-Tastenkombination
Einleiten des Energiesparmodus	Fn+F3
Beenden des Energiesparmodus	Betriebstaste
Umschalten zwischen Computerdisplay und externem Anzeigegerät	Fn+F4
Anzeigen des Akkuladestands	Fn+F8
Ausblenden des Akkuladestands	Fn+F8
Verringern der Displayhelligkeit	Fn+F9
Erhöhen der Displayhelligkeit	Fn+F10
Anzeigen von Systeminformationen	Fn+Esc
Ausblenden der Systeminformationen	Fn+Esc oder Eingabetaste
Im Textmodus oder CGA-Grafikmodus: Drucken des Bildschirminhalts	Fn+Einfg [Druck]
Aktivieren und Deaktivieren des Rollen-Modus	Fn+Pos1 [Rollen]
Unterbrechen des Vorgangs auf dem Bildschirm, wie Bildlauf, ein Programmvorgang oder Befehl	Fn+Bild auf [Pause]
Zurücksetzen der Tastatur oder Wechseln zwischen Sitzungen	Fn+Entf [S-Abf]
Ein- und Ausschalten der Num-Funktion	Fn+Ende [Num]
Abbrechen oder Unterbrechen eines ausgeführten Vorgangs	Fn+Bild ab [Untbr]

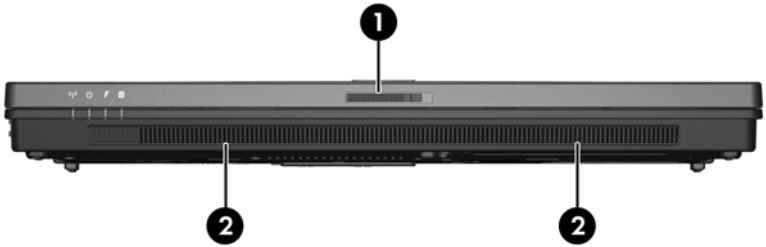
Komponenten an der Vorderseite



Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.



Komponente	Beschreibung
① Displayentriegelung	Zum Öffnen des Computers.
② Lautsprecher (2)	Zur Klangausgabe.
③ Steckplatz für digitale Medien	Unterstützt optionale digitale Karten: SD-Speicherkarte (Secure Digital), MultiMediaCard, Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Duo (mit Adapter), SmartMedia Card und xD-Picture Card.
④ LED für Steckplatz für digitale Medien	Leuchtet: Auf eine digitale Karte wird gerade zugegriffen.



Komponente	Beschreibung
① Displayentriegelung	Zum Öffnen des Computers.
② Lautsprecher (2)	Zur Klangausgabe.

Komponenten an der Rückseite



Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.



Komponente	Beschreibung
① Öffnung für die Diebstahlsicherung	Zum Befestigen eines optionalen Sicherheitskabels am Computer. △ Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen. Sie kann jedoch eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Produkts nicht in jedem Fall verhindern.
② Netzanschluss	Zum Anschließen eines Netzteils.
③ S-Video-Ausgangsbuchse	Zum Anschließen eines optionalen S-Video-Geräts, z. B. eines Fernsehgeräts, Videorecorders, Camcorders, Tageslichtprojektors oder einer Video Capture-Karte.

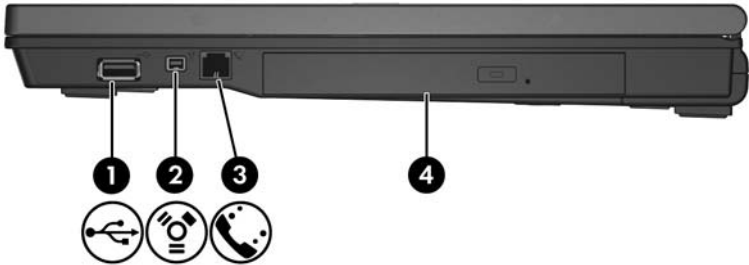


Komponente	Beschreibung
① Öffnung für die Diebstahlsicherung	<p>Zum Befestigen eines optionalen Sicherheitskabels am Computer.</p> <p>⚠ Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen. Sie kann jedoch eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Produkts nicht in jedem Fall verhindern.</p>
② Netzanschluss	Zum Anschließen eines Netzteils.

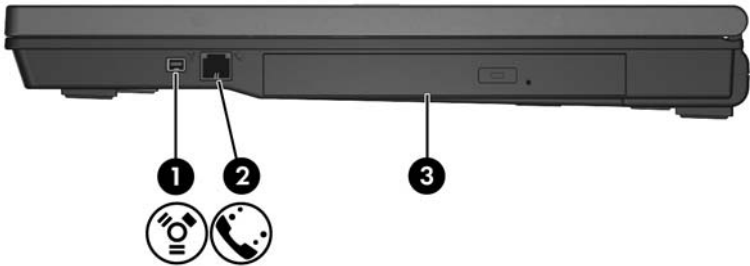
Komponenten an der rechten Seite



Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.



Komponente	Beschreibung
① USB-Anschluss	Zum Anschließen optionaler USB-Geräte.
② 1394-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen IEEE 1394-Geräts, z. B. eines Camcorders.
③ RJ-11-Buchse (Modem)	Zum Anschließen eines Modemkabels.
④ Optisches Laufwerk	Zum Lesen optischer Discs.

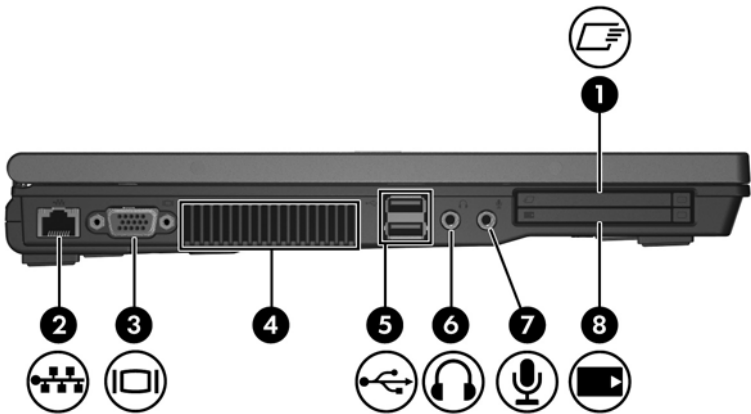


Komponente	Beschreibung
❶ 1394-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen IEEE 1394-Geräts, z. B. eines Camcorders.
❷ RJ-11-Buchse (Modem)	Zum Anschließen eines Modemkabels.
❸ Optisches Laufwerk	Zum Lesen optischer Discs.

Komponenten an der linken Seite





Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computer optisch leicht von der Abbildung in diesem Kapitel.



Komponente	Beschreibung
❶ ExpressCard-Steckplatz (bestimmte Modelle)	Unterstützt optionale Karten vom Typ ExpressCard/54 oder ExpressCard/34.
❷ RJ-45-Buchse (Netzwerk)	Zum Anschließen eines Netzkabels.
❸ Anschluss für externen Monitor	Zum Anschließen eines externen Monitors.

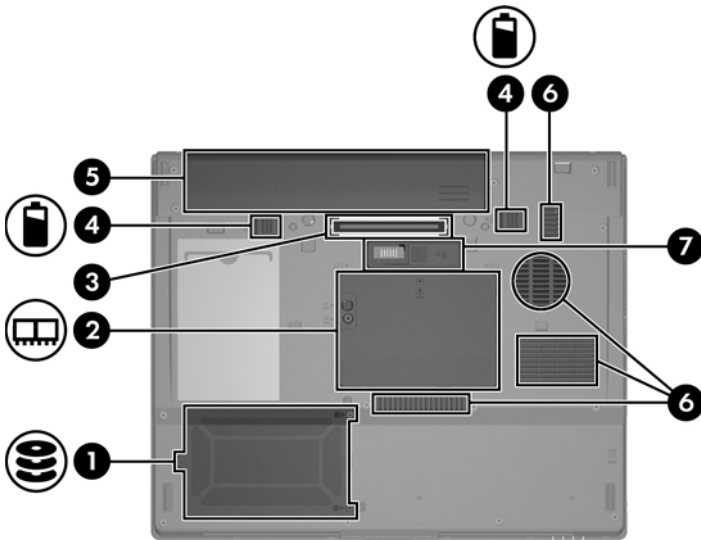
(wird fortgesetzt)

Komponente	Beschreibung
④ Lüftungsschlitze	<p data-bbox="508 240 884 321">Ermöglichen die notwendige Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten.</p> <p data-bbox="508 342 962 670">  Decken Sie Lüftungsschlitze nicht ab, andernfalls kann es zu einer Überhitzung kommen. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Bettwäsche, Teppiche oder Kleidung. </p> <p data-bbox="508 695 962 914">  Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und eine Überhitzung zu vermeiden. Während des routinemäßigen Computerbetriebs wird der Lüfter regelmäßig ein- und wieder ausgeschaltet. </p>
⑤ USB-Anschlüsse (2)	Zum Anschließen optionaler USB-Geräte.
⑥ Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)	Zur Ausgabe von System-Stereoklang, wenn das Gerät an optionale Stereolautsprecher, Kopfhörer, Ohrhörer, ein Headset angeschlossen ist oder mit dem Audioeingang eines Fernsehgeräts verbunden ist.
⑦ Audioeingangsbuchse (Mikrofon)	Zum Anschließen eines optionalen Headset-Mikrofons oder eines Monomikrofons.
⑧ PC Card-Steckplatz (bestimmte Modelle) oder Smart Card Reader (bestimmte Modelle)	Unterstützt optionale PC Cards vom Typ I und II, 16-Bit-PC Cards und 32-Bit-PC Cards (CardBus) oder Smart Cards nach Industriestandard einschließlich Java™ Cards.

Komponenten an der Unterseite





Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.

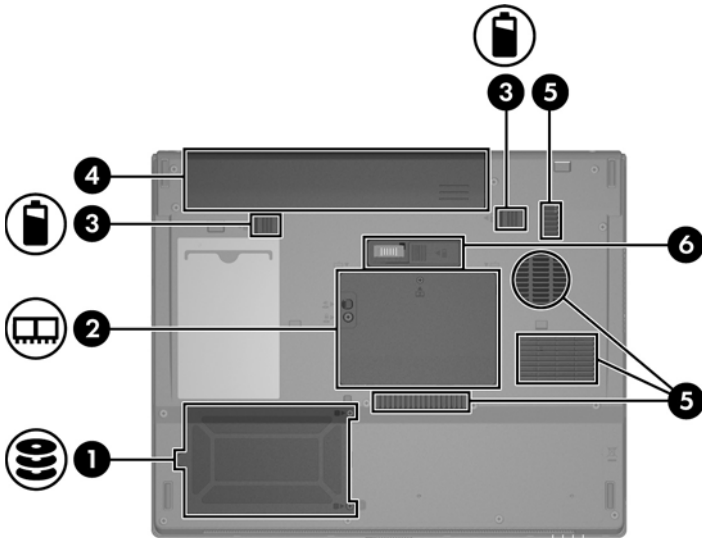


Komponente	Beschreibung
❶ Festplattenschacht	Enthält die Festplatte.
❷ Speichererweiterungsfach	Zum Einsetzen des Speichererweiterungsmoduls.
❸ Dockinganschluss	Zum Anschließen eines optionalen Dockingprodukts.
❹ Entriegelungsschieber für den primären Akku (2)	Zur Freigabe des primären Akkus aus dem Akkufach.
❺ Akkufach	Nimmt den primären Akku auf.

(wird fortgesetzt)



Komponente	Beschreibung
<p>6 Lüftungsschlitze (3)*</p>	<p>Ermöglichen die notwendige Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten.</p> <p> Decken Sie Lüftungsschlitze nicht ab, andernfalls kann es zu einer Überhitzung kommen. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Bettwäsche, Teppiche oder Kleidung.</p> <p> Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und eine Überhitzung zu vermeiden. Während des routinemäßigen Computerbetriebs wird der Lüfter regelmäßig ein- und wieder ausgeschaltet.</p>
<p>7 Anschluss für Reiseakku (zugänglich durch Schieben der Abdeckung nach rechts)</p>	<p>Zum Anschließen eines optionalen Reiseakkus.</p>

*Je nach Computermodell ist die Anzahl und Position der Lüftungsschlitze am Computer möglicherweise unterschiedlich.



Komponente	Beschreibung
❶ Festplattenschacht	Enthält die Festplatte.
❷ Speichererweiterungsfach	Zum Einsetzen des Speichererweiterungsmoduls.
❸ Entriegelungsschieber für den primären Akku (2)	Zur Freigabe des primären Akkus aus dem Akkufach.
❹ Akkufach	Nimmt den primären Akku auf.

(wird fortgesetzt)

Komponente	Beschreibung
<p>5 Lüftungsschlitze (3)*</p>	<p>Ermöglichen die notwendige Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten.</p> <p> Decken Sie Lüftungsschlitze nicht ab, andernfalls kann es zu einer Überhitzung kommen. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Bettwäsche, Teppiche oder Kleidung.</p> <p> Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und eine Überhitzung zu vermeiden. Während des routinemäßigen Computerbetriebs wird der Lüfter regelmäßig ein- und wieder ausgeschaltet.</p>
<p>6 Anschluss für Reiseakku (zugänglich durch Schieben der Abdeckung nach rechts)</p>	<p>Zum Anschließen eines optionalen Reiseakkus.</p>

*Je nach Computermodell ist die Anzahl und Position der Lüftungsschlitze am Computer möglicherweise unterschiedlich.

WLAN-Antennen (bestimmte Modelle)

Die beiden Wireless-Antennen im Displaygehäuse können über WLANs (Wireless Local Area Networks) Wireless-Signale an andere Wireless-Geräte senden und von ihnen empfangen. Diese Antennen sind außen nicht sichtbar. Achten Sie im Interesse einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden.

Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie unter Hilfe und Support im Handbuch *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land.

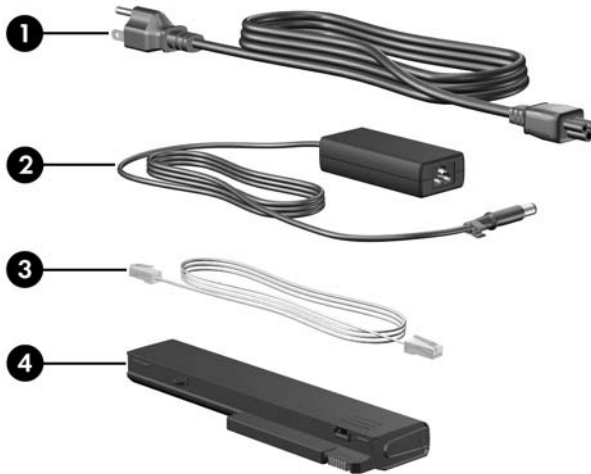


Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computer optisch leicht von der Abbildung in diesem Kapitel.



Achten Sie im Interesse einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden.

Zusätzliche Hardwarekomponenten



Komponente	Beschreibung
① Netzkabel*	Zum Anschließen des Netzteils an eine Netzsteckdose.
② HP Smart-Netzteil	Wandelt Wechselstrom in Gleichstrom.
③ Modemkabel*	Zum Anschließen des internen Modems an eine RJ-11-Telefonbuchse oder einen landesspezifischen Modemadapter.
④ Akku*	Zur Stromversorgung des Computers, wenn er nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.

*Modem- und Netzkabel sowie Akkus unterscheiden sich äußerlich je nach Region und Land.

Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung benötigen oder wenn Sie mit dem Computer ins Ausland reisen.

- **Service-Etikett** – Enthält den Produkt- und Seriennamen, die Seriennummer (S/N) und die Produktnummer (P/N) Ihres Computers. Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie sich an Customer Care wenden. Das Service-Etikett ist unten am Computer angebracht.
- **Microsoft® Echtheitszertifikat** – Enthält den Windows Product Key. Den Product Key benötigen Sie eventuell, um das Betriebssystem zu aktualisieren oder zu reparieren. Das Zertifikat ist unten am Computer angebracht.
- **Zulassungsetikett** – Enthält Zulassungsinformationen über den Computer. Das Zulassungsetikett ist an der Unterseite des Computers angebracht.
- **Etikett zur Modemzulassung** – Enthält Zulassungsinformationen über das Modem und enthält die amtlichen Symbole, die in einigen Ländern erforderlich sind, in denen das Modem für die Verwendung zugelassen wurde. Eventuell benötigen Sie diese Informationen bei Reisen im Ausland mit dem Computer. Das Etikett zur Modemzulassung ist unten am Computer angebracht.
- **Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte** – Enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Symbole für einige Länder, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind. Bei einem optionalen Gerät kann es sich um ein WLAN-Gerät oder ein optionales Bluetooth®-Gerät handeln. Wenn Ihr Computermodell Wireless-Geräte enthält, ist ein Zulassungsetikett für je ein Wireless-Gerät am Computer angebracht. Eventuell benötigen Sie diese Informationen bei Reisen im Ausland mit dem Computer. Die Zulassungsetiketten für WLAN- und Bluetooth-Geräte sind an der Innenseite des Speichererweiterungsfachs angebracht.

Technische Daten

In den folgenden Abschnitten finden Sie technische Daten zur Betriebsumgebung und Informationen zu den Leistungs-spezifikationen des Computers.

Betriebsumgebung

Die Informationen zur Betriebsumgebung in der folgenden Tabelle können hilfreich sein, wenn Sie den Computer unter extremen Bedingungen verwenden oder transportieren möchten.

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb (kein Schreiben auf optische Disc)	0 bis 35 °C	32 bis 95 °F
Betrieb (Schreiben auf optische Disc)	5 bis 35 °C	41 bis 95 °F
Lagerung	-20 bis 60 °C	-4 bis 140 °F
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 bis 90 %	10 bis 90 %
Lagerung	5 bis 95 %	5 bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb (14,7 bis 10,1 psia*)	-15 bis 3.048 m	-50 bis 10.000 ft
Lagerung (14,7 bis 4,4 psia*)	-15 bis 12.192 m	-50 bis 40.000 ft

*Pfund pro Quadratzoll (Pounds per square inch absolute, psia) ist eine in den USA gebräuchliche Maßeinheit des Drucks.

Nominale Eingangsleistung

Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie Ihren Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.

Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, sollte er nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle betrieben werden, das bzw. die von HP geliefert oder für einen HP Computer genehmigt wurde.

Der Computer ist für Gleichstrom ausgelegt, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung	18,5 V GS bei 3,5 A - 65 W
Betriebsstrom	3,5 A

Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

Index

1394-Anschluss 1–18, 1–19

A

Akku, Beschreibung 1–27

Akkuanzeige,

 Beschreibung 1–3, 1–5

Akkufach 1–22, 1–24, 1–28

Akkufach-Entriegelung

 1–22, 1–24

Anschlüsse

 1394-Anschluss

 1–18, 1–19

 Anschluss für externen

 Monitor 1–20

 Anschluss für

 Reiseakku 1–23, 1–25

 Dockinganschluss 1–22

 Netzanschluss 1–16, 1–17

 USB-Anschlüsse

 1–18, 1–21

Antennen 1–26

Anwendungstaste,

 Windows 1–11

Audioausgangsbuchse

 (Kopfhörer) 1–21

Audioeingangsbuchse

 (Mikrofon) 1–21

B

Betriebsanzeige 1–2, 1–4

Betriebssystem

 Microsoft Echtheits-

 zertifikat, Etikett 1–28

 Produktschlüssel 1–28

Betriebstaste 1–7, 1–9

Betriebsumgebung,

 technische Daten 2–1

Bildlaufbereiche,

 TouchPad 1–6

Bluetooth-Etikett 1–28

Buchsen

 Audioausgang

 (Kopfhörer) 1–21

 Audioeingang

 (Mikrofon) 1–21

 RJ-11-Buchse

 (Modem) 1–18, 1–19

 RJ-45-Buchse

 (Netzwerk) 1–20

 S-Video-Ausgangsbuchse

 1–16

D

Diebstahlsicherung, Öffnung
 1–16, 1–17

Digitale Karten 1–14

Digitale Medien, Position
des Steckplatzes für digitale
Medien 1–14

Display-Entriegelungs-
schieber 1–14, 1–15

Displayschalter,
Beschreibung 1–8, 1–10

Dockinganschluss 1–22

E

Echtheitszertifikat,
Etikett 1–28

Entriegelung
Akkufach
-Entriegelung 1–22, 1–24
Display-Entriegelungs-
schieber 1–14, 1–15

Etiketten

Etikett zur
Modemzulassung 1–28

Microsoft
Echtheitszertifikat 1–28

Service-Etikett 1–28

Wireless-Gerät,
Zulassungsetikett 1–28

WLAN-Etikett 1–28

Zulassungsetikett 1–28

ExpressCard-Steckplatz 1–20

Externer Monitor,
Anschluss 1–20

F

Fächer

Akkufach
1–22, 1–24, 1–28

Fach für Speicher-
erweiterungsmodul oder
Mini Card 1–22, 1–24

Festplattenschacht,
Beschreibung 1–22, 1–24

Feststelltaste, LED 1–3, 1–4

Fingerabdruck-Lesegerät 1–8

Fn-Taste 1–11

Fn-Tastenkombinationen
Einleiten des
Energiesparmodus 1–13

Fn-Tastenkombinationen,
Kurzbeschreibung 1–13

Funktionstasten 1–12

H

Höhenlage,
technische Daten 2–1

HP Smart-Netzteil,
Erkennen 1–27

I

IEEE-1394-Anschluss
1–18, 1–19

Info Center-Taste 1–8

Internes Mikrofon 1–8

K

Kabel

Modemkabel 1–20

Netzwerkkabel 1–20

RJ-11-Kabel

(Modem) 1–27

Komponenten

Linke Seite 1–20

Oberseite 1–2

Rechte Seite 1–18

Rückseite 1–16

Unterseite 1–22

Vorderseite 1–14

Kopfhörerbuchse
(Audioausgang) 1–21

L

Laufwerkanzeige 1–3, 1–5

Laufwerke, optische
1–18, 1–19

Lautsprecher 1–14, 1–15

Lautstärketasten 1–8

LED für Steckplatz für
digitale Medien 1–14

LEDs

Akkuanzeige 1–3, 1–5

Betriebsanzeige 1–2, 1–4

Laufwerkanzeige 1–3, 1–5

LED für die

Feststelltaste 1–3, 1–4

LED für die

Num-Taste 1–3, 1–4

LED für Steckplatz für
digitale Medien 1–14

Stummschalt-LED 1–3

Wireless-LED 1–3, 1–4

Luftfeuchtigkeit,
technische Daten 2–1

Lüftungsschlitze
1–21, 1–23, 1–25

M

Memory Stick 1–14

Memory Stick Duo 1–14

Memory Stick Pro 1–14

Microsoft Echtheitszertifikat,
Etikett 1–28

Mikrofon, intern 1–8

Mikrofonbuchse
(Audioeingang) 1–21

Modemkabel 1–20

Modemzulassungsvermerke
1–28

Monitoranschluss, extern 1–20

MultiMediaCard 1–14

N

Netzanschluss 1–16, 1–17

Netzkabel 1–27

Netzkabel, Beschreibung 1–27

Netzteil, Beschreibung 1–27

Netzwerkbuchse (RJ-45) 1–20

Netzwerkkabel 1–20

Nominale Eingangsleistung,
technische Daten 2–2

Num-Taste, LED 1–3, 1–4

O

Öffnungen

Diebstahlsicherung
1–16, 1–17

ExpressCard
-Steckplatz 1–20

Optisches Laufwerk,
Position 1–18, 1–19

P

PC Card-Steckplatz 1–21

Präsentations-Taste 1–8

Produktname und -nummer
des Computers 1–28

Produktschlüssel 1–28

R

Reiseakku, Position des
Anschlusses 1–23, 1–25

Reisen mit dem Computer

- Modemzulassungs-
vermerke 1–28
- Technische Daten,
Betriebsumgebung 2–2
- Wireless-Gerät,
Zulassungsetikett 1–28
- RJ-11-Buchse
(Modem) 1–18, 1–19
- RJ-11-Kabel (Modem) 1–27
- RJ-45-Buchse
(Netzwerk) 1–20
- S**
- Schächte
 - Festplattenschacht
1–22, 1–24
- Schalter
 - Beschreibung 1–8, 1–10
 - Displayschalter 1–8, 1–10
- Schloss, Diebstahlsicherung
1–16, 1–17
- Secure Digital
(SD-Speicherkarte) 1–14
- Seriennummer
des Computers 1–28
- Service-Etikett 1–28
- Smart Card Reader 1–21
- SM-Karte (SmartMedia) 1–14
- Steckplätze
 - PC Card-Steckplatz 1–21
 - Speichersteckplatz 1–24
 - Steckplatz für digitale
Medien 1–14
- Stummschalt-LED 1–3
- Stummschalttaste 1–8

- S-Video
 - Ausgangsbuchse 1–16
- T**
- Tasten
 - Bearbeitungstasten 1–12
 - Betriebstaste 1–7, 1–9
 - Esc**-Taste 1–11
 - Fn**-Taste 1–11
 - Funktionstasten 1–12
 - Info Center-Taste 1–8
 - Lautstärketasten 1–8
 - Präsentations-Taste 1–8
 - Stummschalttaste 1–8
 - TouchPad-Taste 1–6
 - Windows
 - Anwendungstaste 1–11
 - Windows Logo-Taste 1–11
 - Wireless-Taste 1–8, 1–10
 - Ziffernblock 1–11
- Technische Daten
 - Betriebsumgebung 2–1
 - Nominale
Eingangsleistung 2–2
- Technische Daten,
Betriebsumgebung 2–1
- Temperatur,
technische Daten 2–1
- TouchPad 1–6
- U**
- USB-Anschlüsse,
Position 1–18, 1–21
- V**
- Verriegelungen

Akkufach-Entriegelung
1–22, 1–24
Display-Entriegelungs-
schieber 1–14, 1–15

W

Windows
Anwendungstaste 1–11
Windows Logo-Taste 1–11
Wireless-Antennen 1–26
Wireless-Gerät,
Zulassungsetikett 1–28
Wireless-LED 1–3, 1–4
Wireless-Taste 1–8, 1–10
WLAN-Etikett 1–28

X

xD-Picture Card 1–14

Z

Ziffernblocktasten 1–11
Zulassungsinformationen
Modemzulassungs-
vermerke 1–28
Wireless-Gerät,
Zulassungsetikett 1–28
Zulassungsetikett 1–28

© Copyright 2007 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Das SD Logo ist eine Marke ihres Inhabers. Java ist eine Marke von Sun Microsystems, Inc in den USA. Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet.

Hewlett-Packard („HP“) haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Notebook-Tour

Erste Ausgabe, Januar 2007

Teilenummer des Dokuments: 430241-041